

Siebentes Kapitel.

Die zufriedene Ehe.

Etwa ein Jahr, bevor die Frau von Linden starb, hatte der Sohn des Gärtners, ein sehr rechtschaffener, wohlgesitteter, blühender Jüngling, gewünscht, Sophie zur Ehe zu bekommen. Er hatte, da seine Mutter nicht mehr lebte, mit seinem Vater darüber gesprochen, und der Vater, der diese Wahl vollkommen billigte, hatte die Sache bei der gnädigen Frau angebracht.

Die gnädige Frau, der Sophiens Gefinnungen schon bekannt waren, hatte sich so erklärt: „Euer Wunsch, mein lieber Gärtner, und der Wunsch Eures